

Inhalt

Einführung	1
<i>Hasso Hofmann</i>	
Der spätmittelalterliche Rechtsbegriff der Repräsentation in Reich und Kirche	17
<i>Hans-Georg Soeffner</i>	
Appräsentation und Repräsentation. Von der Wahrnehmung zur gesellschaftlichen Darstellung des Wahrzunehmenden	43
<i>Bernd Thum</i>	
Öffentlichkeit und Kommunikation im Mittelalter. Zur Herstellung von Öffentlichkeit im Bezugsfeld elementarer Kommunikationsfor- men im 13. Jahrhundert	65
<i>Klaus Schreiner</i>	
»Er küsse mich mit dem Kuß seines Mundes« (<i>Osculetur me osculo oris sui</i> , Cant 1,1). Metaphorik, kommunikative und herrschaftliche Funktionen einer symbolischen Handlung	89
<i>Sabine Žak</i>	
<i>Luter schal</i> und <i>süeze doene</i> . Die Rolle der Musik in der Repräsenta- tion.	133
<i>Helga Scieurie</i>	
Überlegungen zu den Stifterfiguren im Naumburger Westchor. Herrschaft zwischen Repräsentation und Gericht	149
<i>Horst Wenzel</i>	
Repräsentation und schöner Schein am Hof und in der höfischen Literatur	171

VI

Werner Röcke

Die Macht des Wortes. Feudale Repräsentation und christliche Verkündigung im mittelalterlichen Legendenroman 209

Christa Ortmann / Hedda Ragotzky

Minnesang als »Vollzugskunst«. Zur spezifischen Struktur literarischen Zeremonialhandelns im Kontext höfischer Repräsentation . . . 227

Thomas Cramer

brangend und brogend. Repräsentation, Feste und Literatur in der höfischen Kultur des späten Mittelalters 259

Silvia Schmitz

Das Ornamentale bei Suchenwirt und seinen Zeitgenossen. Zu strukturellen Zusammenhängen zwischen Herrschaftsrepräsentation und poetischem Verfahren 279

Rüdiger Brandt

das ain groß gelächter ward. Wenn Repräsentation scheitert. Mit dem Exkurs zum Stellenwert literarischer Repräsentation 303

Hans-Hagen Hildebrandt

Rabelais' Destruktionsarbeit am Mechanismus der Repräsentation des Mittelalters 333